

Inhaltsverzeichnis

* Begleiten mit Intervallen*	3
* Hornquintensatz	3
Deck the halls with boughs of holly	4
Was soll das bedeuten	7
Es ist für uns eine Zeit angekommen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Es wird scho glei dumpa	Fehler! Textmarke nicht definiert.
* Zwillingsgesänge	<i>Fehler! Textmarke nicht definiert.</i>
* Terzparallelen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ihr Kinderlein kommet.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Inmitten der Nacht.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Süßer die Glocken nie klingen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
* Dezimparallelen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Schneeflöckchen, Weißröckchen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
* Abwechselnd Terzen und Quinten (3-5-Modell)	<i>Fehler! Textmarke nicht definiert.</i>
Es kommt ein Schiff geladen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Maria durch ein' Dornwald ging.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
* Diminution *	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ich steh an deiner Krippen hier.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
* Begleiten mit Harmonien *	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Still, still, still.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Vom Himmel hoch, o Englein kommt.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Leise rieselt der Schnee.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
* Harmonien und Zwillingsgesänge zusammen*	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ding dong merrily on high.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Stille Nacht, heilige Nacht.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
O Jesulein zart	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Adeste fideles.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Vorwort

Die Adventszeit ist die Hochsaison des gemeinsamen Musizierens und der Lieder. Nicht immer sind von allen Lieblingsliedern Noten in den passenden Arrangements vorhanden. Gut, wenn man dann trotzdem spontan eine Begleitstimme spielen kann!

Das Heft *Weihnachtslieder selbst begleiten* beginnt mit Begleittechniken, für die noch keine Harmonielehre nötig ist – es reicht, Intervalle zu kennen. Drei intervallbasierte Techniken werden vorgestellt: Der Hornquintensatz, die Zwillingsgesänge (also parallele Terzen, Sexten oder Dezimen) und das 3-5-Modell, eine Technik aus der Renaissance.

Ein Kapitel widmet sich der Diminution, also dem Ausschmücken und Variieren der Stimme. Danach folgt das Begleiten mit elementaren Harmonien. Die Harmonielehre, inklusive Kadenzen, geht hier, passend für die Perspektive der Melodieinstrumente, von den Tonleitertönen der Einzelstimme aus. Zum Schluss werden mehrere Begleitmodelle miteinander kombiniert.

Viel Spaß beim Improvisieren und Komponieren, beim Musizieren, Üben und Tüfteln!

Laura Sophie Stölzl, Berlin 2023

✱ Begleiten mit Intervallen ✱

✱ Hornquintensatz



Hörner konnten ursprünglich, bevor sie Ventile bekamen, nur die Naturtonreihe spielen. Die tieferen Töne lagen weiter auseinander, erst in höheren Lagen standen alle Töne der Tonleiter zur Verfügung. So entstand für zweistimmige Hornrufe eine charakteristische Unterstimme mit Sprüngen in der tiefen und Schritten in der hohen Lage.

Deck the halls with boughs of holly

Deck the halls with boughs of hol - ly, fa - la - la - la - la - la - la - la - la.
Tis the sea - son to be jol - ly,

This system of musical notation is for the first system of the song. It consists of two staves, both in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 4/4 time signature. The melody is written on the upper staff, and the accompaniment is on the lower staff. The lyrics are written below the melody. The system ends with a double bar line and repeat dots.

Don, we now our gay ap - pa - rel, fa - la - la - la - la - la - la - la - la.

This system of musical notation is for the second system of the song. It consists of two staves, both in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 4/4 time signature. The melody is written on the upper staff, and the accompaniment is on the lower staff. The lyrics are written below the melody. The system ends with a double bar line and repeat dots.

Troll the an - cient yul - tide ca - rol, fa - la - la - la - la - la - la - la - la.

This system of musical notation is for the third system of the song. It consists of two staves, both in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 4/4 time signature. The melody is written on the upper staff, and the accompaniment is on the lower staff. The lyrics are written below the melody. The system ends with a double bar line and repeat dots.



Beim Hornquintensatz gehört zu jedem Tonleiterton ein bestimmtes Intervall in der Unterstimme.

Leiterstufe 1	2	3	4	5	6	7	1
							
Intervall 6	5	3	3	3	3	6	6

1	7	6	5	4	3	2	1
							
6	3	3	3	3	3	5	6


Die meisten Töne werden mit der Terz begleitet. Der 1. Ton bekommt eine Sexte. Die Sexte und die Terz sind in vielen Stilen wichtige Intervalle für improvisierte Begleitungen. Der 2. Ton bekommt eine Quinte. An dieser Quinte erkennt man den Hornquintensatz. Beim 7. Ton hängt das Intervall davon ab, ob es danach abwärts oder aufwärts weitergeht. So verläuft die Linie der Unterstimme schöner.

Übung Hornquintensatz

Übt die Tonleiter in Dreitongruppen.



Findet die richtigen Intervalle in anderen Tonarten.


Besonders geeignet ist der Hornquintensatz für Stücke, bei denen die Tonfolge der Leitertöne 1-2-3 vorkommt. Dort kann man den Hornquintensatz an den Intervallen 6-5-3 sofort erkennen.

Was soll das bedeuten

Komponiert oder improvisiert den Hornquintensatz.

1.

Was soll das be - deu - ten? Es ta - get ja schon!
Ich weiß wohl, es geht erst um Mit - ter - nacht

2.

rum. Schaut nur da - her, schaut nur da - her, es

glän - zen die Stern lein, je län - ger, je mehr.